Tagesordnung zur GLK

am Donnerstag, 21.1.2021, ab 15:45 Uhr – 16:30 Uhr (17.15)

Protokoll schreibt Frau Rommel (nächstes GLK- Protokoll: Frau Scheiner)

Ort: ViKo / der Raum wird ab 15:30 Uhr geöffnet sein, bitte Mikro und Kamera vorher testen

Planungsstand: 19.01.2021 10:35

Entschuldigt:

Top			Zeitl.Planung	Unter-lagen	Info	Diskus	Ent-scheidung
1	Begrüßung	Au	15:45		í		
2	Info Schulleitung:						
	Corona - Hinweis	Au	15:50		í		
	Haushalt / Beratung und Abstimmung	Au			í	í	í
	Stand Digitale Endgeräte / Versorgung / Zugang	Au	16:00				
	Erinnerung an Masern-Bescheinigung	We	16:20		í		
	Erinnerung an KundU + Zeitschriften abzeichnen	We	16:22		í		
	Abschied Augustin	Au	16:25		í		
	Weitere Verabschiedungen	We Hie					

Sonstiges

1. **Erfahrungen mit Fernlernen und digitalem Unterricht**
2. **Informationen Hr. Wengert:**
3. **Fragen**
4. **Weitere Infos**

Albert-Schweitzer-Schule
Protokoll: I. Rommel

21.1.2021 - GLK
1. Videokonferenz (Teams) 15.50 - 17.15

Zugeschaltet:
Augustin, Wengert - Hielscher, Bahler, Bammert, Kunde, Langner, Lutz, Marschner, Pecoroni, Rau, Rommel, Scheiner, Schmidt, Sonnenschein, Stegmaier, Wendorff, Weller.

TOP:
1. Begrüßung und Info Schulleitung

Hr. Augustin:
Hr. Augustin begrüßt alle zur 1. Video-GLK im Schj. 2020/21 und zu seiner letzten GLK an der ASS.
Hinweise auf grundlegende Funktionen der Teams-Oberfläche. Hr. Wengert überwacht die Sitzung (Handzeichen, Mikro etc.).
Ergänzungen der Tagesordnung bei „Sonstiges“.

Infos:

- **Corona:** Neue Informationen zum Unterricht unter Coronabedingungen werden in der nächsten Woche erwartet. Dies betrifft vor allem den Unterricht ab 1.2. für Grundstufe und Kl. 9, die auch Präsenzunterricht erhalten soll.

- **Haushalt Schuljahr 2020/21**

Der Haushalt wird mittels Bildschirmpräsentation angezeigt. Die einzelnen Posten wurden im Vergleich zum Vorjahr etwas verändert. Kürzungen dort, wo wg. der Coronasituation keine Mittel benötigt werden. Insgesamt fließen 1200 € mehr in den Haushalt ein. In der ersten Jahreshälfte beträgt die Summe des Haushalts 25.650,-, ab September dieselbe Summe für die zweite Hälfte.
Der Haushalt wird einstimmig angenommen und so auch von Hr. Wengert in die nächste Schulkonferenz eingebracht.

- **Zukunft der ASS im Zusammenhang mit der Haushaltsdebatte:**

Investitionen will die Stadt Schorndorf von der Zukunft der ASS abhängig machen.
Die Diskussion um die Zukunft der ASS wurde von der Stadt schon vor 10 Jahren begonnen. Damals wurde mit verstärkter Nachfrage von Inklusionsangeboten gerechnet, was Auswirkungen auf den Bestand der ASS befürchten ließ.
Die Situation ist noch ungeklärt. Ein Szenario bestand darin, das Gebäude der KFR in der Grauhalde für die ASS zu nützen und um ein Stockwerk zu erhöhen. Dies dürfte aber unwirtschaftlich sein. Überwiegend besteht von seiten der ASS der Wunsch, die Schule vor Ort zu belassen und zu sanieren. Es fanden Gespräche statt zwischen Schulleitung und dem Gebäudemanagement der Stadt plus einer Architektin. Letztendlich entscheidet die Verwaltung zusammen mit dem Gemeinderat über das weitere Vorgehen.

- **Digitale Endgeräte:**
  Ab heute können beantragte Geräte im Schockareal abgeholt werden. Endgeräte beantragt haben in der Grundstufe 2 Kinder und in der Hauptstufe 10 Kinder.

Infos Hr. Wengert:

- Bescheinigungen über Masernschutz der Lehrkräfte (Geburtsjahr nach 31.12.1970) bis Juni 21 über Impfung im Sekretariat etc abgeben.

- Abzeichnen K+V Hefte und Zeitschriften: In der Namensliste sollten alle Lehrkräfte regelmäßig abzeichnen. Bei Zeitschriften wäre wichtig zu wissen, wer sie liest um ungenützte Formate kündigen zu können.

- **Abschied des Schulleiters- Hr. Augustin:**
  Hr. Augustin übersandte den Eltern ein entsprechendes Schreiben mit den nötigen Informationen und hat eine Karte an die Schüler vorbereitet.

  Anlässlich der Coronalage kann derzeit keine Verabschiedung im schulischen Rahmen mit Schülern und Kollegium stattfinden. Am 28. Und 29.1. ist eine Verabschiedung im kleinen Rahmen möglich, im Sommer ist aber im Garten eine Abschiedsfeier geplant, sofern es die Coronalage erlaubt. Am 27.1. ist Hr. A. nicht im Haus.
  Die ASS und Hr. Augustin hätten sich natürlich eine andere Form der Verabschjedung nach 20 Jahren gewünscht.

  Am Dienstag, 26.1., findet auf dem Schulamt im kleinen Rahmen die Verabschiedung statt und am Nachmittag bei der Stadt Schorndorf mit Hr. Hemmerich.

  Hr. Augustin dankt dem Kollegium und auch der Elternschaft wiederholt ganz herzlich für entgegengebrachtes Verständnis und Unterstützung während seiner Amtszeit und im Hinblick auf seine Situation.

  Ansprechpartner und Komm. Schulleitung (Frage Fr. Wendorff):
  Komm. Schulleiter ist Hr. Wengert ab 1.2.21. Aktuell keine laufenden Bewerbungen. Die Stelle wurde online nicht aktuell ausgeschrieben.

- **Info – weitere Verabschiedungen:**

Fr. Hielscher und Herr Wengert kündigen im Zusammenhang mit der Pensionierung von Hr. Augustin an, dass sie mit Ablauf des Schj. 20/21 ebenfalls in den Ruhestand treten werden.
Frage nach dem Vorgehen wenn bis Schuljahresende keine Schulleitung gefunden ist. Hr. Augustin bemerkt, dass im Zweifelsfall das Schulamt eine kommisarische Leitung bestellt, die Entscheidung über die Besetzung der Stelle treffen die Schulbehörden.
Fr. Kunde bemerkt, dass dies nicht immer aus dem Kollegium heraus besetzt werden muss.

Sonstiges:

1. Erfahrungen mit Fernlernen und digitalem Unterricht
MS Teams - Jitsi Meet - Big Blue Button - Sdui.

Im Kollegium besteht der Wunsch nach Austausch über bisherige Erfahrungen mit Fernlernen und digitalem Unterricht.
Bisher wird noch kein gemeinsames Portal zum Digitalunterricht genützt. Digitale Angebote und Arbeitsmaterial in Papierform werden gemischt, unterstützt durch Telefonkontakte und Videokonferenzen. Einige Lehrkräfte haben schon Erfahrungen gesammelt mit obengenannten digitalen Plattformen.

Weitgehend einheitlich ist die Strukturierung der Woche mittels Stundenplan, Arbeits- oder Wochenplan, Zeitfenster zur Bearbeitung der Aufgaben, Rückmeldungen und Rückgabe von Arbeitsblättern sowie Korrektur und Besprechung der Arbeiten.
Die Arbeitsblätter werden entweder von nahe wohnenden Schülern abgeholt oder sie werden von der Lehrkraft gebracht, teileweise auch im Postversand zugestellt.

Im Gespräch taucht zum einen die Frage der Sicherheit in Bezug auf Datenschutz auf und zum andern die Handhabbarkeit für Schüler und Lehrkräfte und die Möglichkeiten, welche die Anwendung bietet. Einige Kolleginnen haben sich aufgrund der bisherigen Erfahrungen für eine Plattform entschieden:

Fr. Scheiner arbeitet derzeit mit Jitsi Meet, die SchülerInnen kommen gut damit zurecht.
Es finden täglich feste virtuelle Treffen mit den SchülerInnen statt, Zeitfenster 8.30 – 11.30, für Austausch, Spiele, Berufsberatung usw.
Danach erfolgen Einzelarbeitsphasen, im Anschluss Gespräche, für nachmittags gibt es Hausaufgaben.

Fr. Scheiner bemerkt, dass die Stadt Schorndorf die Plattform Teams favorisiert. Mehrere im Kollegium sind der Meinung, dass es wünschenswert wäre, wenn die Schule einheitlich auftreten würde. Auch die Frage, ob für alle Videokonferenzen, wie bei Teams und Bildung von spez. Arbeitsgruppen auf der Plattform möglich und nötig sind. Die Frage der Sicherheit und des Datenschutzes spielt eine weitere Rolle.
Auch die Ausfertigung einer Anleitung für alle Interessierten am dig. Lernen wäre sinnvoll.

Fr. Langner hat Erfahrung mit Teams, veranstaltet regelmäßig Onlinemeetings Mittwoch und Freitags um Fragen und Probleme zu klären. Nachteil ist, dass die Videobesprechungen zeitlich sehr aufwändig sind. Dies betrifft auch die Frage der Rückmeldungen. Rückläufe in Papierform bei den unterschiedlichen Fächern ergeben ein Paket von fast 1 kg Gewicht, was als unpraktikabel angesehen wird.
Als wichtig erachtet wird eine sichere Plattform für Lehrkräfte auch wg Noten und Elterngesprächen .

Fr. Hielscher hält täglich Telefonkontakt zu Schülerinnen und Schülern, sie arbeiten wie im Wochenplan. Sie bekommen das Material gebracht oder holen es selbst.

Fr. Bammert hatte heute die erste Videokonferenz über Jitsi mit Kl. 4. Arbeitsblätter (Montags gebracht) und Videos werden im Wechsel eingesetzt, diese Mischung wird als gut erachtet. Arbeitsblätter bringen die Schüler zurück, Arbeitshefte wurden noch nicht eingesetzt. Arbeitsblätter können auch fotografiert und online zurückgeschickt werden. Arbeit nach Wochenplan wurde neu eingeführt, Inhalte wurden besprochen.

Fr. Wendorff arbeitet nach Plan, pro Tag ist Deutsch und Mathematik vorgesehen. Arbeitshefte werden in der Woche A ausgegeben und Freitags zur Korrektur gebracht, in Woche B erfolgt die Ausgabe von kopierten Arbeitsblättern. Es finden regelmäßige Telefonkontakte statt, onlinelernen wurde bisher noch nicht eingesetzt.

Bemerkungen aus dem Kollegium zu Jitsi und Teams usw:
Über das Kreismedienzentrum können mit Jitsi „Gruppenräume“ für einzelne Klassen gebucht werden, dies erscheint vom Datenschutz her sicherer als über den Browser. Man kann aber auch über den Browser und über einen Server in Deutschland gehen (Fr. Hielscher).

Sonst wird von den Möglichkeiten her auch zu Teams tendiert. Mit Teams können Gruppenräume angelegt werden für einzelne Schülergruppen und spez. Aufgaben. Für Lehrer der ASS wird Teams über die Stadt angeboten. Gut wäre es, die Schüler auch über die Schulplattform mit Account in Teams anzulegen, um Dokumente tauschen und Gruppen einrichten zu können usw. Diese Möglichkeit bietet Jitsi nicht.
Hr. Augustin weist darauf hin, dass bei Teams jetzt schon Klassen angelegt werden können, Fr. Scheiner bemerkt, dies verlange aber Administratorenrechte.

Fr. Sonnenschein weist noch auf Sdui hin und Fr. Bahler auf Big Blue Button. Beide finden diese Plattformen sinnvoll, ein gemeinsames Konzept und die Einigung auf eine Plattform aber wünschenwert. Vor- und Nachteile der einzelnen Plattformen sollten eruiert werden.

Hr. Augustin regt an, eine Arbeitsgruppe zum Thema „Digitales Lernen“ zu bilden.

Gruppe Medien - Digitales Lernen - Fernunterricht
Nach Abfrage formiert sich mit Fr. Bammert, Rommel, Scheiner, Weller eine Arbeitsgruppe und berichtet dann über ihre Erkenntnisse in der GLK. Fr. Pflugfelder vom KMZ soll für eine Beratung, möglichst vor Ort, gewonnen werden, um Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Plattformen besser gewichten und Informationen darüber zusammenstellen zu können. Fr. Scheiner nimmt Kontakt auf, ein Treffen soll zeitnah anberaumt werden.

2. Informationen Hr. Wengert:

- Wochenbücher: Alle Fernlernangebote eintragen, entsprechend dokumentieren.

- Zeugnisse: Der Eintrag im Programm soll bis 5.2.21 erfolgen, Fachlehrernoten spät. 29.1. bei KL abgeben, Hr. Wengert unterschreibt die Zeugnisse. Ausgabe der Zeugnisse kann später im Präsenzunterricht erfolgen. Fr. Scheiner weist darauf hin, dass ihre Schüler die Zwischenzeugnisse für Bewerbungen schnell benötigen.

- Sicherheitsprüfung für elektrische Geräte am 19..2. Bis dahin alle Geräte zur Prüfung bereit legen.

- Müllcontaier auf dem Schulhof noch ca. für eine Woche, Müll und Sperrmüll aus den Klassenzimmern kann bis dahin entsorgt werden.

3. Fragen:
Fr. Peccoroni fragt nach Termin für Elterngespräche. Diese solllen erst nach Schulöffnung wieder stattfinden.
Fr. Wendorff fragt nach dem Vorgehen bei Gutachten und Beratungen. Hr. Wengert erklärt, dass keine Aktionen stattfinden, solange die Grundschulen geschlossen sind. Nach Öffnung sind auch wieder Beratungen möglich im Sonderpäd. Dienst und Testungen.

4. Weitere Infos

- Fr. Weller informiert, dass über die Bürgerstiftung Gelder für Ausbildung in Konfliktmanagement bereitstehen, diese aber wg. Corona derzeit nicht abgerufen werden können.

- Fr. Scheiner gibt bekannt, dass über die Stadt Schorndorf die ASS eine Kletterausrüstung im Wert von 500 € erhalten hat. Diese wird im Keller nahe des Flohmarktdepots in einem verschließbaren Schrank aufbewahrt.